Markt-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **37 (1930)**

Heft 7

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MARKT-BERICHTE

Rohseide.

Ostasiatische Grègen.

Zürich, den 24. Juni 1930. (Mitgeteilt von der Firma Charles Rudolph & Co. Zürich.) Zu den heutigen tiefen Preisen zeigte sich von verschiedenen Seiten ein wachsendes Interesse und eine Zunahme der Abschlüsse.

Yokohama/Kobe verzeichneten zuerst etwas mehr Geschäfte für Rechnung Amerikas, besonders in rasch lieferbarer Ware, sind seither aber wieder ruhiger, und die Preise sind daher eher etwas schwächer, wie folgt:

Filatures	Extra Extra crack	13/15	weiß	Juni/Juli.	Verfch.	Fr. 40.50
„	Grand Extra Extra	13/15	„	„	„	„ 41.55
„	Triple Extra	13/15	„	„	„	„ 43.25
„	Grand Extra Extra	20/22	„	„	„	„ 37.75
„	Triple Extra	13/15	gelb	„	„	„ 42.—
„	Grand Extra Extra	13/15	„	„	„	„ 40.25
„	Grand Extra Extra	20/22	„	„	„	„ 37.—

Der Stock in Yokohama/Kobe beträgt 132,000 Ballen.
Die Preise für Cocons zeigen weiter fallende Tendenz.

Shanghai: Bei wenig Umsätzen sind die Taelspreise leicht zurückgegangen, ausgenommen für Tsatlée Redévidées, die bei steigenden Preisen im Innern höher gehalten sind. Der Wechselkurs ist dagegen fester und man notiert:

Steam Fil. Grand. Extra Extra wie Solun	1er & 2me	13/22	Juli/Aug. Versch.	Fr. 45.75
Steam Fil. Extra Extra wie Stag	1er & 2me	13/22	„ „	„ 42.25
Steam Fil. Extra B moyen wie Dble. Pheasants	1er & 2me	13/22	Juli/Aug. Versch.	Fr. 39.—
Steam Fil. Extra B ordinaire wie Sun & Fish	1er & 2me	13/22	„ „	„ 38.50
Steam Fil. Extra B do.	1er & 2me	16/22	„ „	„ 37.50
Steam Fil. Extra C favori wie Triton	1er & 2me	13/22	„ „	„ 36.75
Steam Fil. Extra C do.	1er & 2me	16/22	„ „	„ 35.75
Szechuen Fil. Extra Extra		13/15	„ „	„ 37.25
Tsatl. rer. n. st. Woochun Extra B		1 & 2	„ „	„ 29.50
„ „ „ „ Extra B wie Sheep & Flag		1 & 2	Juni „	„ 28.—
„ „ „ „ oder ord. Extra C wie Pegasus		1 & 2	„ „	„ 27.50
Tussah Fil. 8 coc. Extra A		1 & 2	„ „	„ 17.75

Man schätzt, daß die Ernten in Szechuen und Shantung das gleiche Resultat wie die letztjährigen aufweisen werden.

Canton zeigt wenig Aenderung bei mäßigen Umsätzen. Man verlangt für:

Filatures	Extra favori	13/15	Juni/Juli-Verschiff.	Fr. 28.50
„	Petit Extra A	13/15	„ „	„ 23.25
„	Petit Extra C	13/15	„ „	„ 22.50
„	Best 1 fav. A	13/15	Man erwartet, daß sehr wenig in dieser Klasse produziert werden wird.	
„	Best 1	13/15	Juni/Juli-Verschiff.	Fr. 20.50
„	Best 1 new style	14/16	„ „	„ 20.75

New-York ist ruhig. Die Preise sind etwas zurückgegangen.

FACHSCHULEN

Zürcherische Seidenwebschule - Examen-Ausstellung.

Die diesjährigen Schülerarbeiten, sowie die Sammlungen und Websäle können Freitag und Samstag, den 11. und 12. Juli, je von 8—12 und 2—5 Uhr von jedermann besichtigt werden.

Die maschinelle Einrichtung der Schule ist seitens der Industrie durch folgende Zuweisungen ergänzt worden:

1. Maschinenfabrik Brügger & Co., Horgen: Eine spindellose Revolver-Windemaschine.

2. Atelier G. Diederichs, Ste. Colombe: Ein Crêpe-Stuhl, sowie ein 7-schiffliger Lancierstuhl mit Verdol-Jacquardmaschine.

3. Hans Müller, Dietikon: Neue patent. Aufsteckrandhülsen.

4. Maschinenfabrik Rüti: 1 Crêpe-Wechselstuhl, neues Modell, einseitig 2-schifflig, mit neuem Zentralfadenbrecher mit Bandbremse; 1 Lancierstuhl 4-schifflig, neues Modell, mit neuem Zentralfadenbrecher mit Bandbremse; 1 Schaftmaschine Mod. REPN, 2-zylindrig; 1 automatisches Kettbaumgestell; 1 Zettelspulengatter neuester Konstruktion; 1 neuer direkter Antrieb an der Zettelmaschine.

5. Gebr. Stäubli & Co., Horgen: 1 Exzenterschaftmaschine mit 2 Zylindern für Holzdessin; 1 Exzenterschaftmaschine mit 1 Zylinder, für Papierdessin und Spindelantrieb.

6. Ing. Ed. Schmid, Luzern: 1 neuer elektrischer Kettfadenwächter (Pat. Müller) für Webstuhl, 1 neuer elektrischer Kettfadenwächter (Pat. Müller) für Zettelmaschine.

7. A. Zipfel & Co., Lachen: 1 elektrisches Abstellgeschirr.

8. Textima A.-G., Zürich: 1 Schienenhaften-Wächter (System Meier).

Ferner stellen aus: Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen: 1 neue, patent. Hochleistungs-Kreuzschuß-Spulmaschine Mod. SETA-RAPID.

Textilmaschinenfabrik Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach: 1 Windemaschine, neuestes Modell, 1 Spulmaschine, neuestes Modell.

Gebr. G. & E. Maag, Maschinenfabrik, Zürich 7, Eidmattstr. 10: Stoffbeschaumaschine mit direkt gekuppeltem Elektromotor. Beschaufläche in horizontaler und Vertikaler Achse drehbar. Eingerichtet für Vor- und Rückwärtslauf. Aufrollung mit Breitsteckwalze. Stoffgeschwindigkeit nach Belieben regulierbar. Absolut ruhiger Gang. Handliche Bedienung. Geringer Kraftbedarf. Eignet sich für Seide, Kunstseide, Halbseide und Baumwolle.

Der neue Kurs beginnt am 8. September und dauert $10^1/_2$ Monate. Der Lehrplan umfaßt den Unterricht über Rohmaterialien, Schaft- und Jacquardgewebe und in der praktischen Weberei. Die Aufnahmeprüfung findet am 1. September statt. Für den Kurs 1931/32 ist der 30. September 1930 als Schluß des Anmeldetermins festgesetzt worden; später eingehende Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Zürich, den 30. Juni 1930. **Die Aufsichtskommission.**

Zürcherische Seidenwebschule. — Schenkung. Herr Dr. phil. J. Escher-Bürkli in Zürich schenkte der Zürcherischen Seidenwebschule aus dem Nachlaß des Herrn Dr. Escher-Kündig Werke über die Seidenindustrie, Lehrgänge und Musterbücher aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die eine ganz wertvolle Bereicherung der Bibliothek und Sammlungen bedeuten.

Die Webschule Wattwil unternahm am 5. und 6. Juni eine Exkursion und kehrte auf dem Wege nach Langenthal zuerst in Zürich ein, um dem Atelier Fr. Kaeser einen Besuch abzustatten. Durch das freundliche Entgegenkommen des Herrn Kaeser hatten wir Gelegenheit, uns von der Leistungsfähigkeit seines Geschäftes zu überzeugen. Eine unendliche Reihe von Entwürfen für Wolldecken, Bettdamaste, Vorhang- und